

Workshop 1 (10.00-16.00 Uhr)

“Tanz und choreografische Arbeitsweisen im Theater”

Der Workshop der Choreografin **Barbara Cleff** bietet einen Einblick in Arbeitsweisen des Tanztheaters. Auf einfache und strukturierte Weise nähern wir uns den Elementen des Tanzes. An Hand von themengebundenen Improvisationen werden Verbindungen zwischen individueller Körperwahrnehmung und der Wahrnehmung einzelner Gruppengefüge (chorische Bewegungs-bilder) erarbeitet. Spielerisch wird die eigene räumliche - und musikalische Orientierung erforscht, werden Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers vertieft.

- Welche Bedeutung haben u.a. Tempo und Dynamik für eine Bewegung?
- Wie beeinflusst Körperhaltung den Ausdruck auf der Bühne?
- Wie wirken unterschiedliche Körperformen und -bilder im Raum?
- Welchen Einfluss können musikalisch, rhythmische Elemente auf ein Bühnengeschehen, eine Szene haben?

Der Tanz bietet wunderbare Möglichkeiten sich selbst und andere kennen zu lernen, ohne Worte eigene Bewegungsgrenzen zu erforschen und sie spielerisch zu verschieben.

Diese Fortbildung richtet sich an Spielerinnen und Spieler in Seniorentheatern und solche, die es werden möchten. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind keinerlei tänzerische Vorkenntnisse erforderlich.

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Die Choreografin **Barbara Cleff** erhielt ihre Tanzausbildung und tanzpädagogische Ausbildung an der Folkwang-Hochschule Essen, der Hogeschool voor de Kunsten Arnhem und der Rotterdams Dansacademie.

Neben der eigenen choreografischen Arbeit arbeitete sie mehrere Jahre als Assistentin für das Bremer Tanztheater, als künstlerische Assistentin bei Joachim Schlömer am Theater Basel, als Regieassistentin, Leiterin des Körpertrainings/choreografische Beraterin am Theaterhaus Jena. Seit 2001 entwickelt sie kontinuierlich Projekte und Choreografien mit Laien am Theater Basel sowie an den Volkshochschulen von Wuppertal, Hagen und Duisburg. Sie ist Mitglied bei TaMeD e.V. Deutschland, war als Tanzpädagogin im Projekt “Tanz in Schulen“ - NRW vertreten und arbeitet seit 2004 zusätzlich als Lerntherapeutin. Im Februar 2008 zeigte die Seniorentheater- Plattform ihre Produktion „Gegensätze“.

www.barbara-cleff.de

Workshop 2 (10.00-16.00 Uhr)

„Texte verkörpern“

„Erst der Körper erweckt den Text zum Leben“

Der Körper ist der „Tempel der Seele“, sagt man. Doch wie wichtig er für das Theater ist, ist vielen Spielern nicht bewusst.

Viele Schauspieler im Amateurtheater beherrschen ihre Texte. Doch wirkt ihr Spiel manchmal hölzern und kann wenig überzeugen, obwohl sie gut betonen. Es liegt oft daran, dass sie ihre Texte nicht *verkörpern*. Denn erst unter Einbeziehung des Körpers und der Gefühle wird ihr Ausdruck lebendig, gewinnt er Frische und Glaubhaftigkeit.

Der Regisseur und Theaterpädagoge **Lutz Pickardt** wird in diesem Workshop mit Gedichten arbeiten, die aufs Spiel gesetzt werden. In Einzel- und in Gruppenimprovisationen, mit Körper, Stimme und Bewegung werden die Teilnehmer ihnen auf den Grund gehen, erforschen, was in ihnen lebt und nach Ausdruck verlangt: Welcher Klang wirkt in den Texten, welche Bewegungen sind in ihnen verborgen, wie kann man die Gedichte verkörpern und auf der Bühne präsentieren?

Es gibt keine *richtige* Art, einen Text zu sprechen, und auch keine *falsche*. Es gibt nur viele Möglichkeiten, die es zu erkunden gilt. Man muss sich lösen von festen Vorstellungen, den Mut haben zu spielen, zu experimentieren.

Der Workshop richtet sich an Spielleiter, die einen neuen, lebendigen Zugang zur Arbeit mit Texten erleben und erlernen möchten.

Bitte bequeme Kleidung, flache Schuhe und ein kleines Gedicht oder eine Strophe (8-12 Zeilen) auswendig mitbringen.

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Lutz Pickardt (Jahrgang 1965) – Regisseur, Theaterpädagoge (BuT), Theatertherapeut (HIGW). Seit 18 Jahren freiberufliche Arbeit in ganz Deutschland und Europa. Ausbildung in Körpertheater bei Prof. Heinz Schlage, Gandalf Lipinski, Zwaantje de Vries u.a. Künstlerische Leitung von Theaterlabor Bochum und Theater Dionysos - Senioren am Theater Marl.

www.lutz-pickardt.de

Ablauf für beide Workshops am 15. November 2008 im Consol Theater

10.00-12.00 Uhr Workshops

12.15-13.00 Uhr kleines Mittagessen

13.00-16.00 Uhr Workshops

Honorar je Workshop: 30 Euro. Das kleine Mittagessen ist im Workshopbetrag enthalten.

Für die Teilnahme an den Workshops wird ein Fortbildungsnachweis des NRW KULTUR-sekretariats ausgestellt.

Buchung im Consol Theater unter Tel. 0209 988 22 82 – kontakt@consoltheater.de oder im Büro der Senioretheater-Plattform unter Tel.: 0209 361 07 63 – lenz@nrw-kultur.de